

Dezember 2022

## Gemeindeinformation für den EmK Gemeindebezirk Mittelsachsen



**Chemnitz Erlöserkirche**

**Flöha Christuskirche**

**Freiberg Friedenskirche**

**Kreuzung Augustusburg**

Jungschar Pizzaclub: Am 02.12. um 17:00 Uhr in der Kreuzung Augustusburg  
Kirchlicher Unterricht: Am 03.12. um 10:00 Uhr  
Chemnitzer Konvent: Am 15.12. um 10:00 Uhr in Bethanien  
M. Tappert in Schwarzenberg: Am 11.12 & 31.12 und am 07. & 13.12 zu KU  
und Jungschar

Wir wünschen allen Geburtstagskindern des Monats Dezember Gottes Segen. Die Namen stehen nur in der Druckausgabe.

Er ist die rechte Freudensonn, bringt mit sich lauter Freud und Wonn,  
gelobet sei mein Gott!

Georg Weisell 1623 /EmK Gsb.Nr. 146

### „rausgesucht“

Einmal im Jahr aber taucht aus der Tiefe der Weltnacht ein anderer Stern  
(auf), milder als Wasser, das den Stein überwindet, und stärker als der große  
Bär, den schon ein paar Wolken ins Dunkel verjagen: Kind der uralten Vater-  
und Muttergestirne, aus dem Gesetz beharrender Schwerkraft entlassen in  
das neue Gesetz der bewegenden Liebe.

**Kindstern und Kinderstern.**

**Stern überm Kinde.**

Rudolf Hagelstange / Der Stern über der Weihnacht von Dietrich Steinwede / Patmos Verlag Gmbh /  
ISBN 3-545-45027-6

### Kontakt

**Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Mittelsachsen**

IBAN: DE44 3506 0190 1800 1930 16, KD-Bank Dresden

**Erlöserkirche Chemnitz**, Dresdner Str. 111a, 09131 Chemnitz

**Friedenskirche Freiberg**, Talstraße 15, 09599 Freiberg

**Christuskirche Flöha**, Augustusburger Straße 112, 09559 Flöha

**Kreuzung Augustusburg**, Untere Schloßstraße 31, 05973 Augustusburg

**Pastorinnen:** C. Meyer-Seifert Dresdner Str. 111a, 09131 Chemnitz; Tel:  
0371/64637104 ///S. Kober Schäfereistraße 8, 09661 Hainichen Tel:

037207-656024 /// Chr. Mehlhorn 0351- 31206452

**Pastor:** M. Tappert Schloßblick 5, 09557 Flöha, Tel: 03726-7923659

**Gemeindevorteiler:** L. Kautsch, Tel. 0371-4016013 & Th. Vogel Tel: 03726  
7899244

# Termine im Dezember 2022

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei



Termine	Erlöserkirche Chemnitz <a href="https://zoom.us/j/93844734006?pwd=ckl4T2VGdGikRm53UlhPMG9FSIQ4dz09">https://zoom.us/j/93844734006?pwd=ckl4T2VGdGikRm53UlhPMG9FSIQ4dz09</a> Der Zoom – Link gilt bis auf weiteres	Christuskirche Flöha & Kreuzung Augustusburg	Friedenskirche Freiberg	Friedenskirche Chemnitz
04.12.2022 <i>2. Advent</i>	9:30 Uhr Gottesdienst mit Thomas Günther	Gemeindeadventsfeier 15:00 Uhr bei M. Tappert	Gemeindeadventsfeier 15:00 Uhr	9:30 Uhr Gottesdienst mit Christine Meyer - Seifert
11.12.2022 <i>3. Advent</i>	15:00 Uhr Gemeindeadventsfeier	10:30 Uhr Gottesdienst mit Susann Kober	10:00 Uhr Gottesdienst mit Matthias Schmid	9:30 Uhr Gottesdienst mit Thomas Günther
15.12. Bibliolog im Advent um 18:00 Uhr in der Erlöserkirche Chemnitz				
18.12.2022 <i>4. Advent</i>	9:30 Uhr Gottesdienst mit Marcel Tappert	10:30 Uhr Gottesdienst mit Marcel Tappert	10:00 Uhr Gottesdienst mit Christiane Mehlhorn	10:00 Uhr Andacht mit Advents – und Weihnachtsliedern mit Thomas Günther
24.12.2022	15:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder	16:00 Uhr Christvesper im Holzof Flöha (09557 Flöha, Waldstraße 9)	15:30 Uhr Christvesper	15:30 Christvesper
25.12.2022	10:00 Uhr Gottesdienst für den Gemeindebezirk Mittelsachsen in der Erlöserkirche Chemnitz mit Marcel Tappert			9:30 Uhr Gottesdienst mit Thomas Günther
31.12.2022	16:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Christine Meyer – Seifert in der Erlöserkirche Chemnitz		16:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Christiane Mehlhorn	16:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Thomas Günther
01.01.2023				10:00 Uhr Gottesdienst zu Bundeserneuerung und Abendmahl mit Th. Günther
08.01.2023	09:30 Uhr Gottesdienst zu Bundeserneuerung und Abendmahl mit Christine Meyer - Seifert	10:30 Uhr Gottesdienst zu Bundeserneuerung und Abendmahl mit Marcel Tappert	10:00 Uhr Gottesdienst zu Bundeserneuerung und Abendmahl mit Susann Kober	09:30 Uhr Gottesdienst mit Thomas Günther

## Die Andacht zum Titelbild.

In meinem Lieblingsblumenladen habe ich diese kleine Tasche mit dem Aufnäher eines Sternes hängen sehen. Ich durfte ein Foto machen und meine Gedanken kreisten um alle Möglichkeiten, die dieses Symbol in sich trägt. Den Stern auf der Jacke oder dem Mantel, für Menschen die verachtet und ermordet werden. So lange ist das noch nicht her. Dazu die ganzen Sterne an und in den Häusern und es kam mir auch in den Sinn: Ob unser Papierstern, der auf dem Dachboden in einer Kiste liegt, noch ein Jahr hält. Ging er nicht schon im letzten Jahr aus dem Leim und hatte ich ihn nicht mühsam mit Klebeband zusammengeflickt. Das wird spannend, wenn ich ihn auspacke und die einzelnen Zacken verbinden will. Ach, und dann war ja noch meine kleine Schreibtischphilosophie: Wir folgen und deuten ja gar keine Sternbilder und doch hat der Schöpfer die Sternkonstellation für sich genutzt. Oder ist alles Legende oder ein Hirngespinnst? Ich werde also in einigen Tagen auf den Dachboden steigen und meinem Stern begegnen. Ich werde ihn auspacken und die Zacken miteinander verbinden. Diese kleine Zeremonie wird mir den Advent und die Krippe näherbringen. Ich freue mich sogar auf unseren alten etwas maroden Stern und werde ihn wohl mit einem heiligen Ernst am Haken in der Wohnstube befestigen. Als Protest gegen Krieg und Mord, als Aufschrei gegen allen Machtmissbrauch, als Trost für all meine Hilflosigkeit, als ein Licht der Freude. Natürlich wird der Stern selbst mich wenig trösten, aber sein Licht und seine Art zu strahlen eröffnet mir den Weg zum Kind. Er will mir nur eine Hilfe auf dem Weg zum Gottessohn sein. Das nehme ich gern an. Und ehrlich: Ist es nicht merkwürdig, welche Gedanken so ein kleiner Aufnäher auf einem Schmuckelement im Blumenladen auslösen kann. Was wird erst sein, wenn wir still werden und alle Sterne zu leuchten beginnen? Gab es da nicht auch noch ein Lied? Stimmt: Stern über Betlehem, zeig uns den Weg, führ uns zur Krippe hin, zeig wo sie steht...

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit,

Susann Kober, Christiane Mehlhorn, Christine Meyer – Seifert & Marcel Tappert



Komm in unsre stolze Welt, Herr mit deiner Liebe Werben.

Überwinde Macht und Geld, lass die Völker nicht verderben.

Wende Hass und Feindessinn auf den Weg des Friedens hin. *des Friedens hin.*

Komm in unser reiches Land, der du Arme liebst und Schwache,

dass von Geiz und Unverstand unser Menschenherz erwache.

Schaff aus unserm Überfluss, Rettung dem der hungern muss.



Text: Hans von  
Lehndorf 1968  
EmK Gsb. Nr.  
330

Komm in unser festes Haus, der du nackt und ungeboren.

Mach ein leichtes Zelt daraus, dass uns deckt kaum bis zum Morgen;

Denn wer sicher wohnt vergisst, dass er auf dem Weg noch ist.

Komm in unser dunkles Herz, Herr mit deines Lichtes Fülle,

dass nicht Neid, Angst, Not und Schmerz deine Wahrheit uns verhülle,

die auch noch in tiefer Nacht Menschenleben herrlich macht

